Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

29.08.2008

10 Jahre Fachklinik Hofheim

Von der Kurklinik im verwunschenen Park hat sich die Fachklinik Hofheim in den letzten zehn Jahren zu einem modernen akutpsychiatrischen Leistungsträger mit umfassendem Behandlungsangebot von der ambulanten Therapie bis hin zur Akutaufnahme im Krisenfall entwickelt. Mit 40 Planbetten, jährlich rund 650 stationären Patienten, sechs tagesklinischen Plätzen und fast 2.200 Patienten in der Ambulanz ist sie eine wichtige Anlaufstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen im Main-Taunus-Kreis.

Tag der offenen Tür

Aus Anlass des Jubiläums findet am 6. September von11 bis 17 Uhr in der Kurhausstraße 33 in Hofheim ein „Tag der offenen Tür“ statt mit Vorträgen, Aktionen, Besichtigungen und Ausstellungen. Das Programmheft liegt zur Mitnahme in der Fachklinik sowie in den Krankenhäusern Bad Soden und Hofheim aus. Im Internet finden es Interessierte unter www.kliniken-mtk.de.

Von der Kurklinik zur modernen Akutpsychiatrie

Im Jahre 1996 wurden die Weichen dafür gestellt, dass der Main-Taunus-Kreis in Verbindung mit den Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH die seit vielen Jahren in Hofheim etablierte Kurklinik Dr. Luft, zuvor Klinik Schulze-Kahleyss, übernahm.

Die Klinik war über Jahrzehnte als reine Kurklinik mit psychosomatischen Schwerpunkten erfolgreich tätig, und die Kliniken des Main-Taunus-Kreises sahen mit der Übernahme der Einrichtung bereits zu diesem Zeitpunkt eine Gelegenheit, sich zu einem Gesundheitszentrum weiterzuentwickeln.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

Durch Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen wurden private Kurkliniken im Jahre 1998 in eine existenzielle Krise getrieben, so dass die Belegung der Fachklinik Hofheim mit 94 Betten zur Rehabilitation auf teilweise unter 20 Prozent sank.

Eine Umstrukturierung mit dem Ziel der akutpsychiatrischen Behandlung war zwingend erforderlich. Mit der vertraglichen Verpflichtung von Professor Dr. Stephan Volk als Chefarzt der Fachklinik Hofheim zum 1. Oktober 1998 begann die Wende hin zur wohnortnahen Akutbehandlung von psychisch erkrankten Menschen im Main-Taunus-Kreis. Eine vergleichbare Einrichtung gab es bis zu diesem Zeitpunkt in der Region nicht. Patienten mit psychischen Erkrankungen mussten entweder den langen Weg nach Kiedrich im Rheingau auf sich nehmen oder suchten in Frankfurt Behandlungsmöglichkeiten in speziellen Einrichtungen.

Für die stationäre akutpsychiatrische Behandlung wurden Einzelverträge mit verschiedenen gesetzlichen Krankenkassen abgeschlossen.

Nachdem derartige Einzelverträge aufgrund von gesetzlichen Änderungen ab dem Jahr 2003 nicht mehr möglich waren, wurde - mit Unterstützung des Main-Taunus-Kreises und des Hessischen Sozialministeriums - der Fachklinik Hofheim ein Versorgungsauftrag mit 40 Planbetten zugesprochen und darüber hinaus die psychiatrische Pflichtversorgung für die Städte Hofheim, Hattersheim und Kriftel festgelegt. Damit war es gelungen, Rechtssicherheit im Klinikkonzern für den Bereich der psychiatrischen Versorgung herzustellen.

Investitionen in Ausstattung und Therapie

1998 wurden zunächst mehr als 2,5 Millionen Euro in eine Grundsanierung der Patientenzimmer und zur Schaffung einer freundlichen, hellen und offenen Atmosphäre in der Kurhausstraße 33 investiert.

Das ärztliche, psychologische und pflegerische Team entwickelte ein völlig neues Behandlungskonzept: Flache Hierarchien, Behandlungen im Team,

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

Einzel- und Gruppentherapien, sozial-psychiatrische Konzepte, aktuelle psychopharmakologische Behandlungen und die Integration von tiefenpsychologischen wie verhaltenstherapeutischen Behandlungsansätzen wurden integriert

Im Jahr 2001 wurde die Psychiatrische Institutsambulanz in der Bienerstraße 48 in Hofheim eröffnet, die sich einer hohen Akzeptanz in der Bevölkerung erfreut: Kamen im Jahr 2002 rund 1000 Patienten zur ambulanten Behandlung, so waren es im letzten Jahr bereits fast 2.200 Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Mit der Übernahme des Versorgungsauftrags im Jahr 2003 wurde es notwendig, für psychiatrische Patienten in akuten Krisensituationen eine eigene Aufnahmemöglichkeit zu schaffen. Mit Fördermitteln des Landes Hessen gelang es, die Psychiatrische Aufnahmestation als architektonisch attraktives Gebäude im hinteren Parkbereich des Hofheimer Krankenhauses zu errichten.

2006 konnten es als zusätzliches Angebot im Spektrum zwischen stationärer und ambulanter Betreuung sechs tagesklinische Plätze integriert werden, die im letzten Jahr von 118 Patienten genutzt wurden.

Kooperationspartner innerhalb und außerhalb der Main-Taunus-Kliniken

Die Fachklinik Hofheim arbeitet eng mit den niedergelassenen Psychiatern und Neurologen - ebenso wie den übrigen Einrichtungen zur Betreuung und Beratung psychisch Kranker - zusammen.

Sie bietet für Patienten mit Krebserkrankungen in den Krankenhäusern Bad Soden und Hofheim einen psychoonkologischen Betreuungsdienst. Die Fachärzte der Fachklinik Hofheim betreuen ferner psychisch erkrankte Patienten, die wegen anderer körperlicher Erkrankungen in den Kliniken des Main-Taunus-Kreises sind. Seit einigen Jahren arbeitet die Klinik im Bemühen, Homöopathie in die Psychiatrie einzuführen, erfolgreich mit der

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

Carl und Veronika-Carstens-Stiftung zusammen, die einen Arzt der Fachklinik durch ein Stipendium unterstützt. Die Fachklinik ist außerdem eng verzahnt mit dem Schlafmedizinischen Zentrum der Main-Taunus-Kliniken, das gemeinsam mit der Klinik für Innere Medizin und Pneumologie des Hofheimer Krankenhauses betrieben wird.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de